

Flüchtlinge aus der Ukraine

Erwartete Entwicklung und Herausforderungen

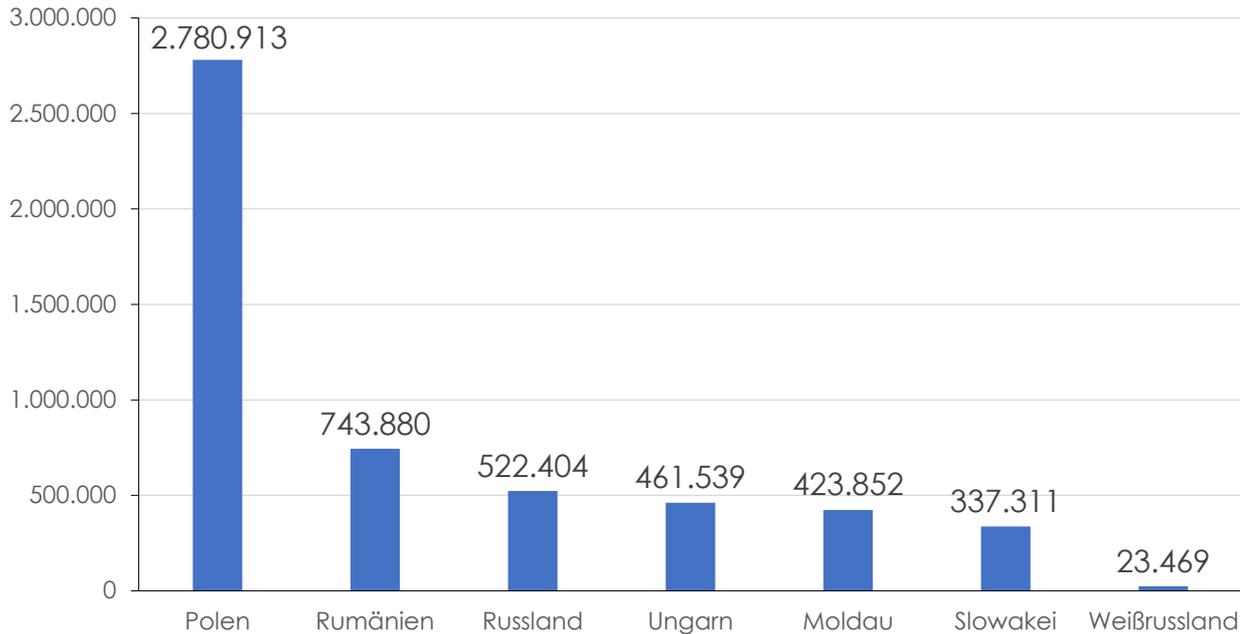
Peter Huber



Situation laut UNHCR

Ukrainische Flüchtlinge in den Nachbarländern der Ukraine

(Stand 17.4.2022)



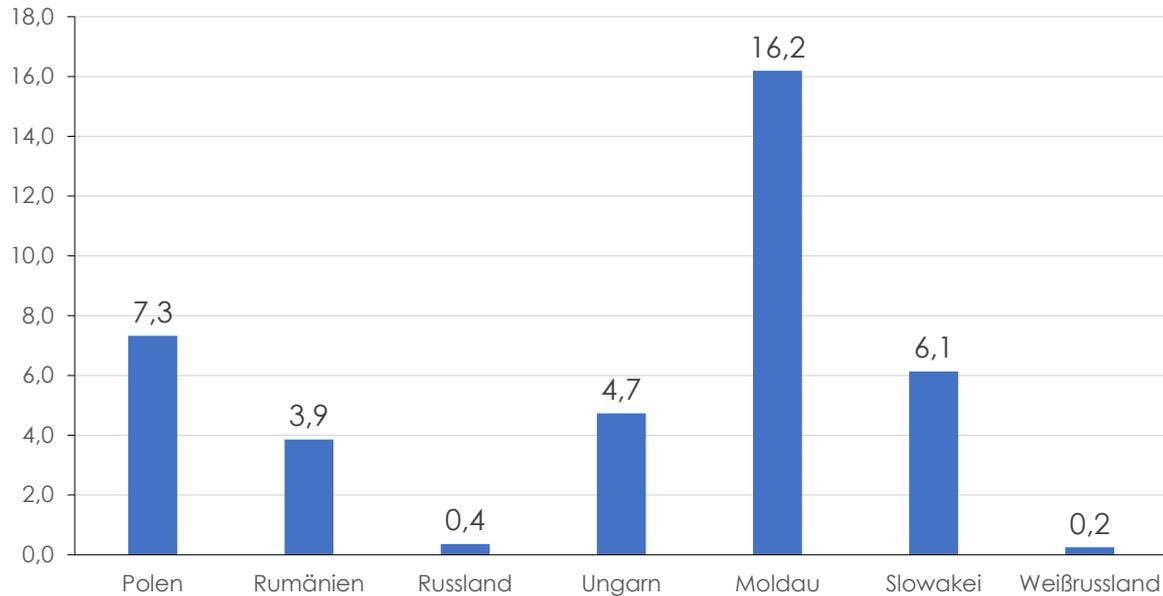
Zusätzlich

- CZ: 200.000
- AT: 50.000
- Rund 2 Mio. Binnenvertriebene (UNHCR Schätzung März)

In % der Bevölkerung

Ukrainische Flüchtlinge in den Nachbarländern der Ukraine

(in % d. Bevölkerung)



Q: UNHCR

Zentrale Fragen

- Was ist spezifisch an Flüchtlingen?
- Wie verlaufen Fluchtprozesse typischerweise?
- Was sind die Auswirkungen...
 - ...auf die Flüchtlinge selbst?
 - ...auf die Gastländer?
 - ...auf die Senderegionen?

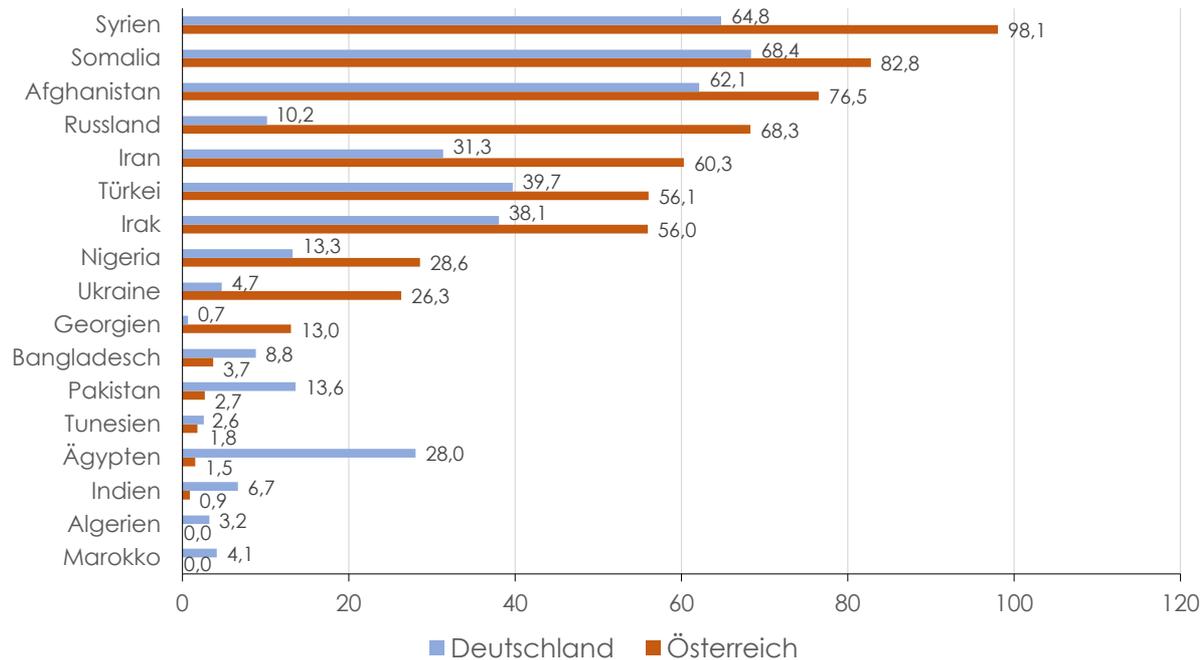
Spezifika der Migration von Flüchtlingen



- **Rechtlich:**
völkerrechtlich geregelter Aufenthaltsgrund
- **Migrationsentscheidung und -prozess:**
 - zumeist rasch und unter geringer Information
 - häufig traumatisierende Wanderungsbedingungen
- **Sozialer Status im Empfängerland:**
 - Häufig kein Arbeitsrecht im Empfängerland, bevor der Status anerkannt wird
 - Stehen oft unter Generalverdacht der Umgehung anderer Regelungen und der „illegalen Migration“

Anerkannte Flüchtlinge bzw. subsidiär Schutzberechtigte vs. Asylwerber

Anteil nicht abgelehnter Asylanträge an allen Entscheidungen



Q: Eurostat.

Der spezifische Fall der Ukraine-Flüchtlinge

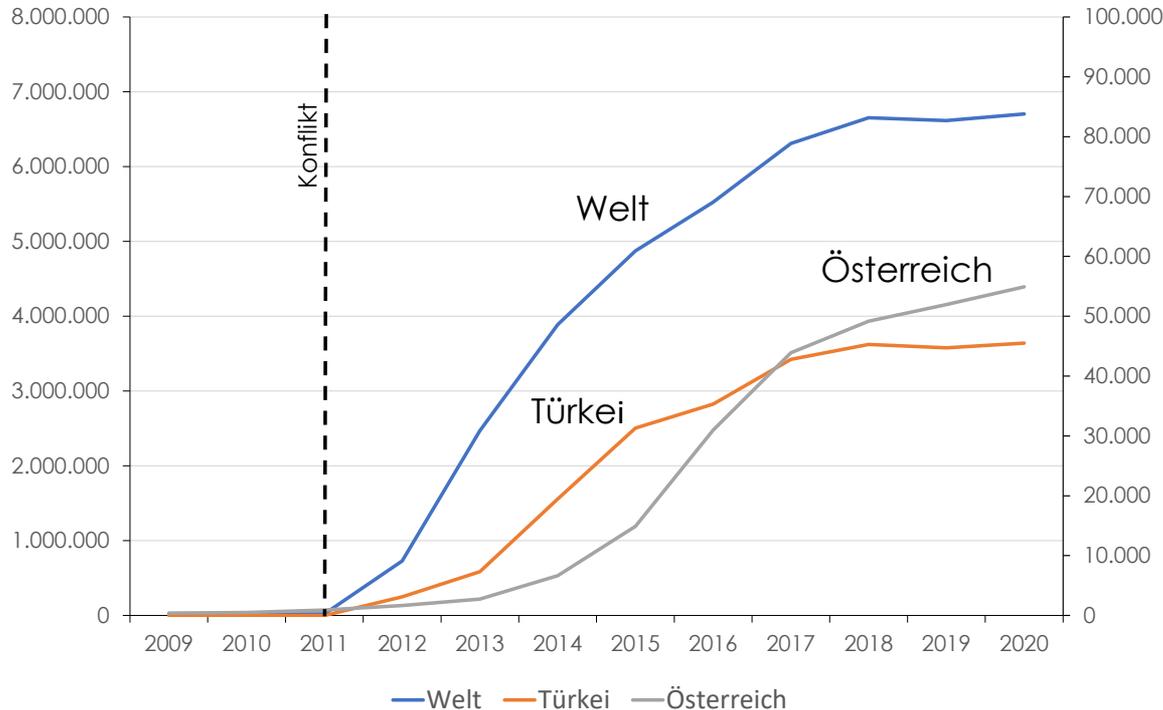
Für die gegenwärtigen Flüchtlinge aus der Ukraine gilt die EU-Massenzustrom-Richtlinie.

Dies bedeutet:

- Sie haben ein befristetes Aufenthaltsrecht und
- sofortigen Arbeitsmarktzugang.
- Sie können einen Asylantrag stellen.

Wie verlaufen Fluchtprozesse typischerweise?

Verlauf von Fluchtprozessen (Beispiel Flucht aus Syrien)

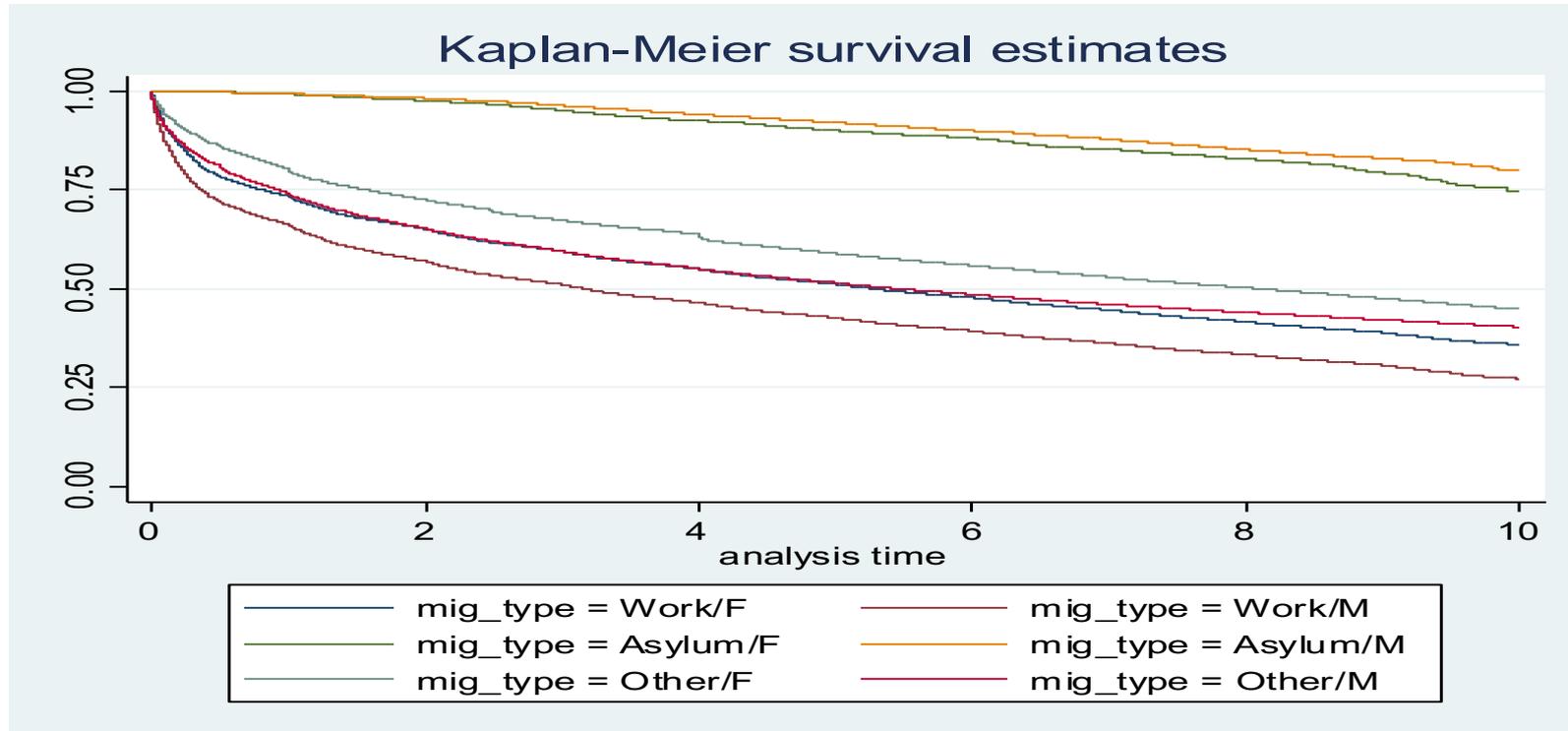


Dynamik bestimmt durch:

- Konfliktdauer und -intensität
- „Herdeneffekte“
- Schlepper

Q: UNHCR

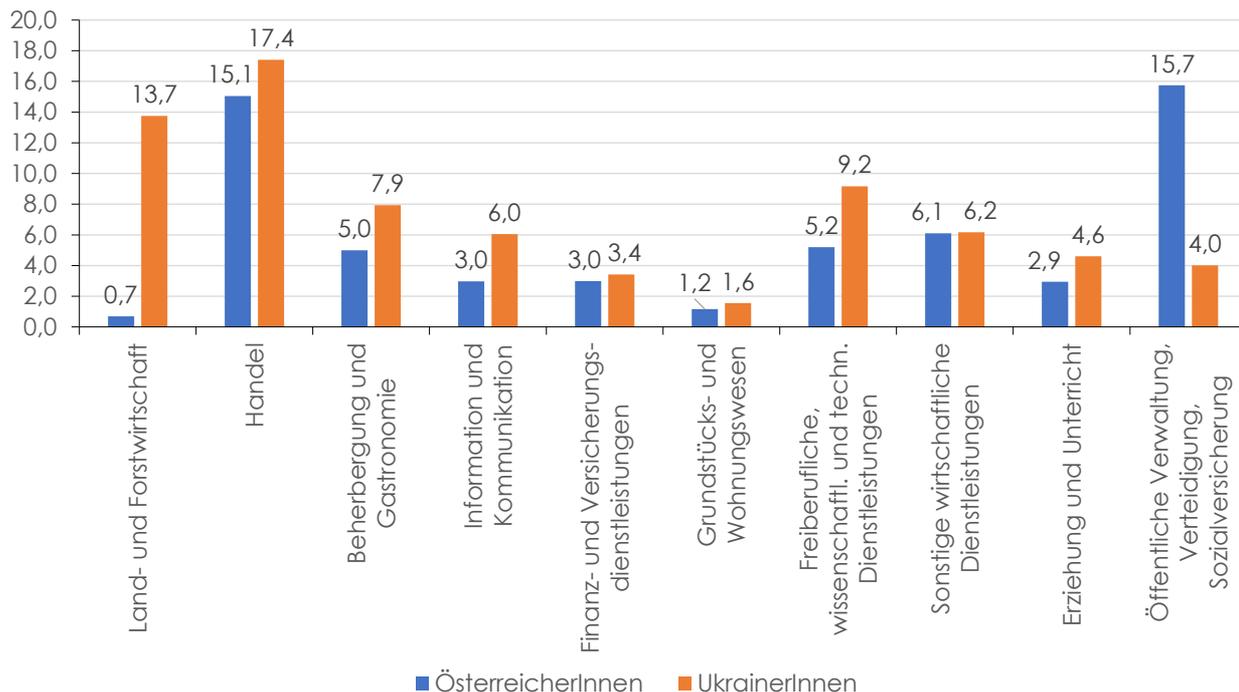
Rück- und Weiterwanderung von verschiedenen Migrationsgruppen



Q: Huber/Spielauer, 2020

Welche Bevölkerungsgruppen könnten nach Österreich wandern; wo könnten sie Beschäftigung finden?

Anteil der unselbständig Beschäftigten mit ukrainischer Staatsbürgerschaft nach Branchen



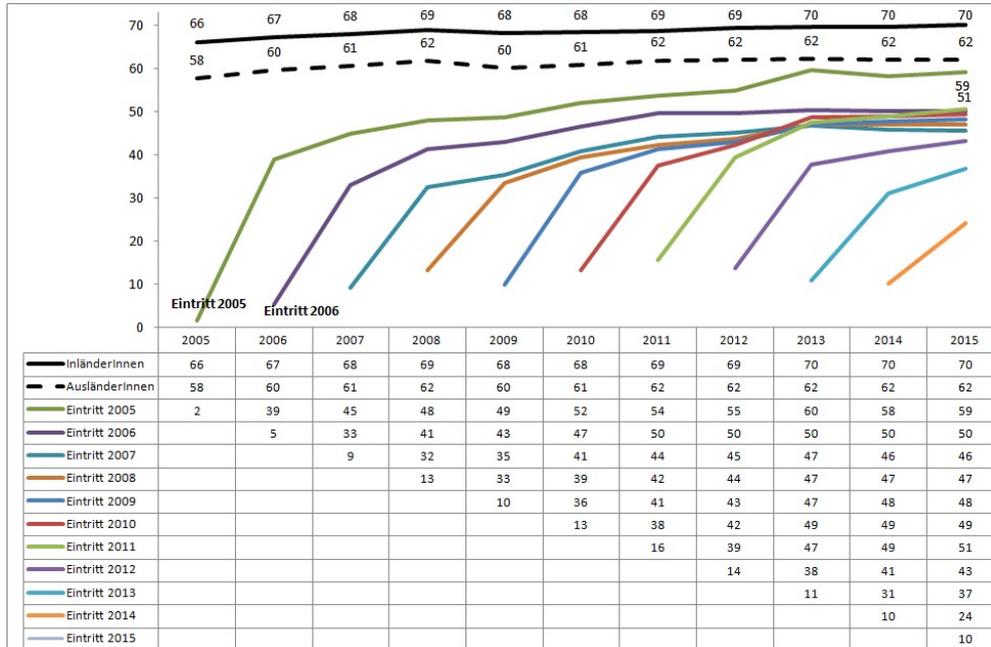
Bildung & Alter

- 2020: 57% der 30- bis 34-Jährigen in der Ukraine haben eine Tertiärausbildung (Österreich: 41,6%)
- Ukraine rangiert lt. Pisa-Rankings auf Plätzen um ca. 40 (Österreich: ca. Platz 35)
- 17% der UkrainerInnen sind bis 14 Jahre alt; 30% zwischen 25 und 44 Jahre (Österreich: 14% bzw. 26%)

Auswirkungen der Flucht

...auf die Geflohenen

Beschäftigungsquoten von anerkannten Flüchtlingen nach Zuwanderungsjahr



Q: Huber/Böhs 2016

Weitere Effekte:

Unmittelbar:

- Tendenziell schnelles Aufholen bei Beschäftigung
- Viel langsames Aufholen bei „Qualität“ der Beschäftigung (Huber/Bock-Schappelwein 2008)

Über Generationen:

- Lang anhaltende Auswirkungen auf „Identität“
- Nachkommen investieren stärker in Bildung. (Becker et al., 2018)

...auf die Empfängerländer

Befürchtungen:

1. Führen zu Kosten für das Sozialsystem

Bei Ankunft erhalten Flüchtlinge mehr Unterstützungen vom Sozialstaat, als sie einzahlen...über ihren Lebenszyklus tragen sie aber netto mehr bei, als sie erhalten (Prettenthaler F., 2017)

2. Erhöhen die Arbeitslosigkeit

Die Auswirkungen auf Einheimische hängen stark davon ab, (1) welche Qualifikation Migranten und Migrantinnen aufweisen, (2) ob sie in Berufen arbeiten, in denen keine Einheimischen arbeiten (wollen), (3) wie sie sich integrieren, (4) wie flexibel der Arbeitsmarkt ist, (5) ob es zu stärkeren Investitionen kommt, (6) wie stark sie zu Exporten beitragen, (7) ob sie selbst Unternehmen gründen (Bock-Schappelwein - Huber, 2016a).

Hoffnungen:

1. Unterstützen die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit

In den USA kommen $\frac{1}{3}$ der Nobelpreise, $\frac{1}{3}$ der High-Tech Gründungen, $\frac{1}{3}$ der Venture Capital-Gründungen von Personen mit Migrationshintergrund (Hunt, Gauthier-Loiselle, 2010)

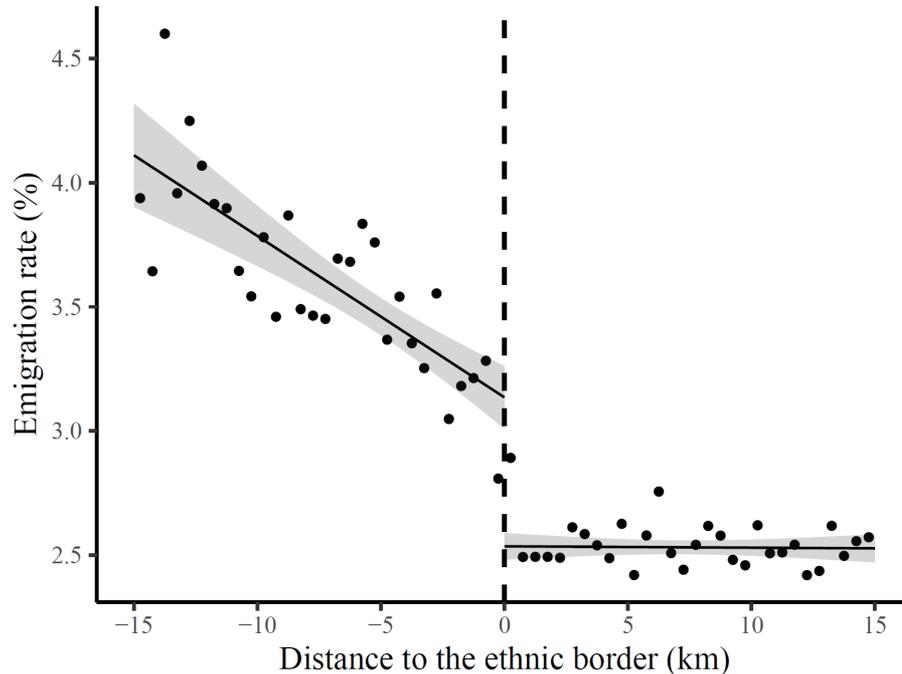
2. Lindern die Arbeitskräfteknappheit

Keine Untersuchungen mit Bezug auf Flüchtlinge. Migration erleichtert aber die Suche der Unternehmen nach Arbeitskräften (Beerli et al. 2018)

„Die Aufnahme von Flüchtlingen ist (...) eine Investition, die erhebliche wirtschaftliche Dividenden abwerfen kann.“ (Legrain, 2016)

...auf die Sendeländer

Emigration aus dem Sudetenland 2018
(ehemals deutschsprachige Gemeinden vs. tschechischsprachige)



Q: Guzi et al. (2020)

Vertreibung hat sehr lange nachwirkende negative Auswirkung auf:

- Ökonomische Entwicklung (Acemoglu et al., 2011; Testa, 2020)
- Wissenschaftliche Leistungsfähigkeit und den Bildungsstand (Waldinger, 2010, 2011)
- Diese Effekte wirken deutlich länger und stärker nach als etwa die Bombardierungen deutscher Städte (Brakman et al., 2004; Waldinger, 2016)

Literatur

- 1) Acemoglu, D., Hassan, T.A., Robinson, J.A., 2011. Social structure and development: A legacy of the holocaust in Prussia. *The Quarterly Journal of Economics* 126, 895–946.
- 2) Akbulut-Yuksel, M., Yuksel, M., 2015. The long-term direct and external effects of jewish expulsions in nazi germany. *American Economic Journal: Economic Policy* 7, 58–85.
- 3) Becker, S.O., Boeckh, K., Hainz, C., Woessmann, L., 2015. The empire is dead, long live the empire! long-run persistence of trust and corruption in the bureaucracy. *The Economic Journal* 126, 40–74.
- 4) Becker, S.O., Ferrara, A., 2019. Consequences of forced migration: A survey of recent findings. *Labour Economics* 59, 1–16.
- 5) Becker, S.O., Grosfeld, I., Grosjean, P., Voigtlander, N., Zhuravskaya, E., 2020. Forced migration and human capital: Evidence from post-wwii population transfers. *American Economic Review* 110, 1430–63.
- 6) Beerli, A., Ruffner, J., Siegenthaler, M., Peri, G. 2018. The Abolition of Immigration Restrictions and the Performance of Firms and Workers: Evidence from Switzerland, NBER Working Papers 25302, National Bureau of Economic Research
- 7) Bock-Schappelwein J., Huber P., 2016. Zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden in Österreich, WIFO Monatsberichte, vol. 89(3), 157-169.
- 8) Brakman, S., Garretsen, H., Schramm, M., 2004. The strategic bombing of german cities during world war ii and its impact on city growth. *Journal of Economic Geography*, 4, 201–218.
- 9) Guzi, M., Huber, P., Mikula, Š. 2021. "The long-term impact of the resettlement of the Sudetenland on residential migration," Journal of Urban Economics, 126(C).
- 10) Huber P., Böhs G., 2017. "Erfassung von Asylwerberinnen und Asylwerbern der Jahre 2005 bis 2014 auf Grundlage von Krankenversicherungsdaten und deren Arbeitsmarktkarriere," WIFO Studies, WIFO, number 60720, April.
- 11) Huber P, Spielauer, M. 2020. "Return and Onward Migration and Labour Market Entry. Empirical Analysis and Microsimulation Projection for Austria," WIFO Working Papers 616, WIFO.
- 12) Hunt, J., Gauthier-Loiselle, M. 2010. How Much Does Immigration Boost Innovation?, *American Economic Journal: Macroeconomics*, American Economic Association, 2(2): 31–56.
- 13) Legrain, P. (2016). REFUGEES WORK: A HUMANITARIAN INVESTMENT THAT YIELDS ECONOMIC DIVIDENDS
- 14) Bock-Schappelwein & Peter Huber, 2022. "Flüchtlinge aus der Ukraine. Erwartete Entwicklung und Herausforderungen," WIFO Research Briefs 8, WIFO.
- 15) Waldinger, F., 2010. Quality matters: The expulsion of professors and the consequences for phd student outcomes in nazi germany. *Journal of Political Economy* 118, 787–831.
- 16) Waldinger, F., 2011. Peer effects in science: Evidence from the dismissal of scientists in nazi germany. *The Review of Economic Studies* 79, 838–861.
- 17) Waldinger, F., 2016. Bombs, brains, and science: The role of human and physical capital for the creation of scientific knowledge. *Review of Economics and Statistics* 98, 811–831.

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Peter Huber

huber@wifo.ac.at

+43 1 798 26 01 - 404

<https://ideas.repec.org/e/phu175.html>

